

Nr. 8/2015**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am Dienstag, den 1. September 2015 in Elsdorf-Westermühlen, ehemalige Schule.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesend: Vorsitzender GV Naeve
Mitglieder GV Böckel, GV Schmidtke, WB Petersen, WB Kock, WB Lutterbey

Von der Verwaltung: Bürgermeister Reese
Gemeindebeschäftigter Gudemann als Protokollführer

Ferner anwesend: GV Wesselowski, WB Burghardt,
Hr. Derner, Hr. Lorenzen, Hr. Behrendt (alle EWIG Schwimmbad)

Zuhörer: 3

Entschuldigt fehlte: GV Ade

Tagesordnung:

1. Bericht des Ausschussvorsitzenden
2. Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses vom 02.06.2015
3. Einwohnerfragestunde
4. Wasserverlust Freibad
hier: Sachstandsbericht
5. Bauhofangelegenheiten
 - 5.1 Mängelbericht der Unfallkasse
 - 5.2 Gutachten Immobilienmakler
6. Einrichtung einer Tempo 30-Zone
7. Dezentrale Beheizung der Liegenschaften
8. Ausweisung von neuen Baugebieten
9. Anträge und Anfragen
10. Sonstiges
11. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung. Bedenken gegen Form und Frist der Einladung bestehen nicht.

Auf Antrag wird die Tagesordnung einstimmig um den Tagesordnungspunkt 9 „Maßnahmenplan Barrierefreiheit“ ergänzt. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt 12 gem. § 35 Abs. 2 GO nicht öffentlich beraten wird.

Zu TOP 1 = Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über

- die Wasserverluste im Freibad sind fast weg. Herr Gädigk hat bei einem Tauchgang Risse gefunden.
- den Schwimmbadbetrieb, den Horst Friedrich und Frau durchgeführt haben.
- die Fertigstellung der Arbeiten in der Turnhalle.
- einen Termin mit Bezirksschornsteinfegermeister Sieh bezüglich der Beheizung der Liegenschaften.
- einen Termin mit der Feuerwehr bezüglich der Erstellung eines Maßnahmenplanes.
- die Durchführung der Asphaltflickarbeiten. Aufgrund des geringeren Materialbedarfs konnten auch Flickarbeiten im Vordamm durchgeführt werden. Im nächsten Jahr sollte die Hälfte des diesjährigen Aufwandes als Haushaltsmittel bereit gestellt werden.

Zu TOP 2 = Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses vom 02.06.2015

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 5 - 0 - 1

Zu TOP 3 = Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 4 = Wasserverlust Freibad hier: Sachstandsbericht

Vorsitzender Naeve berichtet, dass der Wasserverbrauch in den letzten Jahren bei ca. 3.000 m³ lag. Dieser war somit um ca. 1.000 m³ höher als früher. Es gab mehrere Risse die abgedichtet wurden. Herr Gädigk schlägt vor im Haushalt 2016 rund 3.000,- € für die Reparatur der Folie einzuplanen. Außerdem hat Herr Friedrich darauf hingewiesen, dass eine große Pumpe defekt sei und repariert werden muss.

Der Wasserverlust konnte in diesem Jahr halbiert werden und lag bei 10 – 20 m³ pro Tag für beide Becken zusammen. Dieser Wasserverlust bewegt sich im normalen Rahmen.

Auf Nachfrage wird berichtet, dass es aufgrund der Witterung eine durchwachsene Badesaison war.

GV Wessolowski weist daraufhin, dass die Probleme mit den Verbindungen der Absorberanlage zu Wasserverlusten geführt hat. Es ist eine Überprüfung erforderlich.

Zu TOP 5 = Bauhofangelegenheiten

5.1. Mängelbericht der Unfallkasse

Die Verwaltung berichtet über die festgestellten Mängel. Die Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel wurde zuletzt im Jahr 2006 durchgeführt. Es wird vorgeschlagen, dass die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen über die Beauftragung eines Elektrikers berät.

Die weiteren Mängel beziehen sich auf den Zustand des Gebäudes. Über die Behebung dieser Mängel kann erst nach einem Beschluss über die weitere Verwendung des Gebäudes entschieden werden.

5.2. Gutachten Immobilienmakler

Der Vorsitzende berichtet über das Gutachten. Der Bericht wird durch Bürgermeister Reese ergänzt. Aus dem Gutachten geht hervor, dass der Grundstückswert nach Abzug der Abrisskosten bei ca. 90.0000,- € liegt. Weiterhin ist das Grundstück für eine Wohnbebauung nur bedingt geeignet. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass den Ausschussmitgliedern das Gutachten im PDF-Format übersandt wird.

Der Ausschuss kommt überein, dass in zwei bis drei Wochen in einer nicht öffentlichen Sitzung eines Arbeitskreises, bestehend aus den Mitgliedern des Planungsausschusses, weiter über die weitere Verwendung des Bauhofes beraten werden soll. **Bürgermeister Reese** weist daraufhin, dass eine abschließende Beratung und Beschlussfassung in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vor Weihnachten wünschenswert wäre.

Zu TOP 6 = Einrichtung einer Tempo 30-Zone

Vorsitzender Naeve fasst die bisherigen Beratungen zusammen. Es wurden 109 Grundstückseigentümer angeschrieben, von denen 64 geantwortet haben. 52 Stimmen (81,25 %) wurden für die Einrichtung einer Tempo 30-Zone abgegeben und 12 (18,75 %) sprachen sich dagegen aus.

Der Planungsausschuss empfiehlt einstimmig die Einrichtung einer Tempo 30-Zone.

Weiterhin wird berichtet, dass im Bereich des Vordamms die Ortstafels Westermühlen fehlt.

Zu TOP 7 = Dezentrale Beheizung der Liegenschaften

Der Vorsitzende berichtet über den Ortstermin und die Empfehlungen des Bezirksschornsteinfegermeisters Sieh.

Der Ausschuss beschließt einstimmig dieses Thema wieder aufzugreifen wenn eine der Heizungsanlagen defekt oder im Jahr 2023 zu alt ist.

Zu TOP 8 = Ausweisung von neuen Baugebieten

Vorsitzender Naeve erklärt, dass fast alle Baulücken im Ort geschlossen sind. Er berichtet über ein Telefonat mit dem Bauamtsleiter Herrn Fuchs. Laut Herrn Fuchs liegt eine schriftliche Stellungnahme des Landes bezüglich der Bauleitplanung in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vor. Demnach kann sich die Gemeinde um bis zu 10 % der Wohneinheiten im Jahr 2009 erweitern.

Seitens des Ausschusses werden Bedenken bezüglich der Kapazitäten des Klärwerkes geäußert. Es ist eine Abstimmung mit dem Wasserverband Norderdithmarschen erforderlich.

Der Planungsausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung detailliert die Rahmenbedingungen für die Ver- und Entsorgung (Strom, Gas, Wasser, Telekommunikation, ...) eines Baugebietes darstellt. Weiterhin ist eine schriftliche Stellungnahme des Wasserverbandes Norderdithmarschen bezüglich der Kapazitäten des Klärwerkes einzuholen und die schriftliche Stellungnahme des Landes zur Bauleitplanung in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen beizufügen.

Weiterhin wird angeregt, dass sich die Gemeindevertretung mit dem Flächennutzungsplan befasst.

Zu TOP 9 = Maßnahmenplan Barrierefreiheit

Die Verwaltung berichtet, dass die Haltestellen des ÖPNV bis zum Jahr 2022 barrierefrei sein müssen. Es wird eine Vorschlagsliste des Kreises Rendsburg-Eckernförde als Tischvorlage verteilt.

Der Ausschuss befürwortet einstimmig den barrierefreien Ausbau der Haltestellen. Es werden jedoch weitere Informationen zur Art des Ausbaus und zu den Kosten benötigt. Weiterhin ist zu klären, wie lange die Linien bestehen bleiben.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat auf Nachfrage weitere Erläuterungen zum barrierefreien Ausbau der Haltestellen übersandt. Diese sind als Anlage beigefügt.

Zu TOP 10 = Anträge und Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu TOP 11 = Sonstiges

Bürgermeister Reese erklärt auf Nachfrage, dass die Elektroarbeiten im Heisch erst nach einer Klärung der Eigentumsverhältnisse weitergeführt werden können.

Gemäß Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und berichtet, dass ein Beschlussvorschlag für eine Grundstücksangelegenheit gefasst wurde.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, den 08.09.2015

gu